

Lob/Ehr sey dir HErr JEsu Christ/ Unser Heiland vnd  
Arzt du bist/ An Leib vnd seele machst uns gesund/ Mit eim wort/  
das geht aus deim Mund.

Wir danken dir/das du die Macht/Der Kirchen gibst / vnd  
Schlüssel krafft/ Das sie von Sünden sprechen lóß/ Darff alle  
arme Sünder groß.

Dich soll sich trösten jederman/ Dem sein Gewissen kein ruh  
will lan/ Und gehn zur Absolution / Die eingesezt hat Gottes  
Sohn/ AMEN.

## Amt 20. Sontag nach Trinitatis, Euangelium Matt. 12.

Nach der Melodien / Wohl dem der in Gottes Furchten steht/  
Vol. 37.

**C**hristus lehrt / das sein Himmelreich / Sein eines Königs  
Hochzeit gleich/ Die er sein Sohn hatt angericht / Welcher  
zu seinen Knechten spricht:

Geht hin vnd sagt/ Kompt es ist zeit / Ihr geladenen Gäst zu  
der Hochzeit/ Aber keiner kam in sein Haß/ Da sandt er ander  
Boten aus.

Sagt mein Mahlzeit ich bereitet hab/ Mein Mastvich hab  
ich gschlachtet ab/ Es ist alls fertig vnd bereit/ Darumb so kommt  
zu der Hochzeit.

Die Knecht sin solches zeigten an / Zur Hochzeit aber keiner  
kam / Ein jeder fund ein grossen schein / Damit er wolt entschul-  
digt sein.

Q

Et-